

#### **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

#### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

## Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Den : . . " Rosl hält inne und ftudiert nach. Wie geht der Bers, den sie einmal auf einem Lebzeltherz gelesen hat? Wohl, sie weiß ihn schon; "Den:

Rosen Feilchen Nelken Alle Blumen welken Unfre Liebe nur Alein O Theurer sol stets blühend sein.

Ich habe auch schon wieder ein bar Zigarehten für dich. So schliese ich mit fielen Grüssen und Küssen als deine bis in den Todt Getreue Rosl. Schreib bald wieder aber gescheitter!!!—"

Sie sest ein paar Ausrufungszeichen hinter das letze Wort; und um noch ein Uebriges zu tun, unterstreicht sie die "getreue" zweimal, denn doppelt hält besser.

"Schnack," fagt die Ruckucksuhr, "schnack!"



### 7. Dr. Wilhelm Kriechbaum:

# Ein Heimatbild aus dem Innviertel.

Dort, wo im raschen Zuge sein dunkelgriines Band Der Inn um feste Mauern und hohe Wälle wand, Liegt Braunau

Biel hört man sagen und rühmen von der malerischen Schönheit der alten Städte Deutschlands. Daß aber auch Desterreich manch' altschöne Stadt birgt, die hinter den weltberühmten deutschen Kleinstädten nicht weit